

KAHR – Unser Beitrag für die Regionen

Stellungnahme zum Regionalplanentwurf Köln

Im Zuge des gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Regionalplans Köln mit der Auslegungsfrist vom 07.02.2022 bis 31.08.2022 wurde, unter der Leitung des Instituts für Raumplanung der TU Dortmund, durch Partner des KAHR-Konsortiums eine Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans eingereicht. Die Stellungnahme ist im weiteren Prozess zu berücksichtigen und thematisiert u.a. Hinweise zum risikobasierten Planungsansatz im Hinblick auf den vorbeugenden Hochwasserschutz. Die Stellungnahme kritisiert die in Teilen fehlende besondere Würdigung kritischer Infrastrukturen.

An wen wendet sich die Stellungnahme?

Die Stellungnahme wendet sich an den Regionalrat des Regierungsbezirks Köln (NRW). Der Rat bewertet und kommentiert die Eingaben; diese Stellungnahme wird im Zuge des weiteren Planungsverfahrens Berücksichtigung finden.

Sie haben weitere Fragen zu dieser Stellungnahme?

Für Rückfragen wenden Sie sich an **Institut für Raumplanung, TU Dortmund**
Prof. Dr. Stefan Greiving (stefan.greiving@tu-dortmund.de)

oder an unsere Projektbüros **RLP: kahr-rlp@iqib.de (IQIB, Ahrweiler)**
NRW: kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de (RWTH/IWW, Aachen)

„Bei der Aufstellung des Regionalplans treten die Kommunen, Fachverwaltungen, sonstigen Institutionen und die Bürgerschaft als Verfahrensbeteiligte auf. Sie haben das Recht, im Rahmen der Offenlegung des Regionalplanentwurfs Anregungen und Bedenken vorzubringen.“ Stefan Greiving, IRPUD

Das BMBF-Verbundprojekt **KAHR** (KlimaAnpassung – Hochwasser – Resilienz) begleitet den Wiederaufbauprozess in NRW und RLP und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um die betroffenen Regionen resilienter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hochwasser-kahr.de

An der Stellungnahme beteiligte KAHR-Partner: